

Doushite ...

Yunjae / MinSu!!!

Von anja-san

Kapitel 31: Fly to Seoul!

Junsu und Changmin waren vor dem Fernseher eingeschlafen. Der Fernseher blieb jedoch an und weder Jaejoong noch die anderen beiden waren noch zurück vom Bowling spielen. Die waren momentan damit beschäftigt sich Burgers zu kaufen. Yoochun und Jaejoong waren angestellt und Yunho suchte ein nettes Plätzchen. Jaejoong war letztendlich dran und bestellte für alle drei Menüs. Er selbst bestellte sich noch ein paar Muffins dazu. Die sahen aus dem Schaufenster einfach so lecker aus. Yoochun nahm da weil Strohalme und Servietten für alle. Als Jaejoong bereits gezahlt hatte und das Tablett in die Hand nahm, winkte Yunho schon von weiten.

„Hey, Jaejoong soll ich das Tablett nehmen?“ fragte Yoochun ganz höflich. Jaejoong sah ihn an.

„Nein – nicht nötig. Yunho ist dort – er hat anscheinend ein nettes Plätzchen gefunden.“

„Sieht ganz so aus.“

Jaejoong legte das Tablett auf den Tisch und begann sich die Jacke auszuziehen. Immerhin war es sehr warm drinnen. Yunho und Yoochun zogen sich ebenfalls die Jacken aus und legten sie zur Seite. Jaejoong konnte es kaum erwarten in die Burgers reinzubeißen.

„Lasst es euch schmecken.“ Sagte er und biss zu. Yunho musste ein wenig lachen und begann auch an seinem Burger zu beißen. Zum Trinken hatte sich jeder Wasser genommen und eine große Portion Pommes war auch auf dem Tisch.

„Mhmmmm...schmeckt das gut.“ Kommentierte Yoochun und schmatzte vor sich hin. Jaejoong konnte ihn nur zunicken und lachte dabei. Yunho sah auf seinem Handy nach, ob er Anrufe in Abwesenheit hatte.

„Ob die beiden wirklich zurecht kommen?“ fragte Yoochun und trank von seinem Wasser. Jaejoong nickte und sprach mit vollem Mund.

„Ich hab die beiden vorher bei der Bowlingbahn angerufen und ihnen geht es gut. Sie leben beide noch.“

„Echt? – Was erzählen die sich?“

„Hmm...was willst du denn hören?“

„Naja, haben die nichts angestellt oder so?“

„Nicht das ich wüsste. Ihnen geht es bestimmt gut – das höchste was sie dort machen können, ist die Küche verbrennen –mehr kann man dort nicht vernichten.“

„Na dann müssen wir uns keine Sorgen machen.“

„Genauso ist es – wir nehmen ihnen noch was zu essen mit, die beiden sind bestimmt schon am verhungern – so wie ich die kenne.“

„Stimmt – die haben eine Müllverbrennungsanlage in sich.“

Jaejoong begann laut zu lachen und hielt sich die Hand vor seinem Mund. Yunho lachte ebenfalls mit und war bereits mit seinem Burger fertig. Jaejoong und Yoochun staunten und klatschten danach.

„U-know – wie konntest du den Burger so schnell aufessen?“ fragte Jaejoong und trank ein wenig Wasser. Yunho lachte und sagte: „Ich rede nicht so viel wir ihr beiden.“ Jaejoong sowie Yoochun sahen sich an und klatschten sich ein.

„Wo er Recht hat, hat er Recht.“ Sagte Yoochun und aß seinen Burger fertig. Jaejoong war, wie bei den meisten Fällen, der Letzte der mit dem Essen fertig wurde. Nachdem sie fertig waren, bestellten sie noch 2 Menüs für die beiden andern und verließen das Restaurant. Die Heimfahrt würde mit dem Bus eine gute halbe Stunde brauchen. Im Bus drinnen, saßen sie auf einem 4-er Platz und sprachen über die Hochzeit, von Jaejoong Schwester. Sie freuten sich sie bald wieder zu sehen und fragten Jaejoong nach seinem Schwager. Jaejoong konnte sich das Lachen nicht verkneifen und zeigte ihnen ein Foto auf seinem Handy. Yoochun und Yunho sahen ganz gespannt zu und waren einverstanden mit dem Typen. Er sah ziemlich nett aus und passte sehr gut zu seiner Schwester.

„Kennst du ihn denn schon?“ fragte Yoochun. Jaejoong nickte.

„Klar – er ist der Sohn einer Nachbarin. Meine Schwester ging mit ihm auf dieselbe Uni. Damals war er ein richtiger Streber und keiner wollte mit ihm was zu tun haben – meine Schwester war die Einzige die mit ihm gesprochen hat. Und ja so wurden sie ein Paar.“

„Wow – ziemlich coole Story – na dann hoffe ich das die beiden Glückliche werden.“

„Das hoffe ich auch.“

Nach ein paar Minuten kam auch die Station, wo sie aussteigen mussten. Der Bus hatte sie nicht direkt beim Hotel gelassen, deswegen gingen sie die wenigen Meter zu Fuß und betraten den Empfang. Die Empfangsdame begrüßte die drei. Jaejoong macht sich schon seine Jacke auf und frute sich auf sein Bett. Yunho war gerade dabei seinen Schal auszuziehen.

„Leute, freut ihr euch auch auf das Bett wie ich?“ fragte Jaejoong in die Runde und stieg weiter die Treppen hinauf. Yoochun nickte und Yunho antwortete: „Was du nicht sagst. Bowling ist zwar ganz lustig, aber hat uns alle fertig gemacht.“

Jaejoong musste lachen und sagte: „Ich glaube eher, dass uns die Burgers fertig gemacht haben.“

Yoochun und Yunho lachten hinterrücks. Nun machten sie die Tür auf und zogen sich schnell die Jacken sowie Schuhe aus. Junsu und Changmin waren bereits im Bett liegen. Beide waren so miteinander eingekuschelt. Der Fern lief noch, bis Yoochun ihn

abdrehte. Jaejoong eilte in die Küche und sah schon den Mist den sie fabriziert hatten. Popkornsachtel lag auf dem Boden – Mikrowelle war offen und das Licht von der Küche war nicht abgedreht. Jaejoong musste lachen und räumte die Kleinigkeiten weg. Yoochun machte sich seine Couch fertig und zog sich seinen Pyjama an. Währenddessen nahm Yunho sein Handy und ließ es laden, da sein Akku schon am Limit war.

„Hey, Jaejoong legt dich doch endlich hin, Yunho und ich warten schon bis du das Licht abdrehst.“ Sagt Yoochun, der bereits auf der Couch lag. Jaejoong hörte man von weiten lachen und auch er kam bereits schon umgezogen.

„Bin schon da – kann ich schon abdrehen?“ fragte er. Yunho grinste ebenfalls und sagte: „Nur wenn du auch hierher ins Bett findest.“

Yoochun und Jaejoong versuchten leise zu lachen, da sie die beiden jüngeren nicht aufwecken wollten. Er drehte das Licht ab und versuchte das Bett zu finden, wo Yunho lag. Zum Glück war es nicht allzu weit entfernt vom Lichtschalter. Im Bett angekommen legte er sich hin und deckte sich zu, dabei umarmte er sein großes Kissen und versuchte zu schlafen. Yunho, der neben ihm lag, war bereits im Traumland, anscheinend war er ziemlich fertig vom heutigen Tag.

DBSK waren bereits 4 Tage in Saipan. Sie unternahmen verschiedenste Tätigkeiten, wie Fußball spielen, oder Beachvolleyball sowie sie ihre Hunde vorstellten. Nebenbei drehten sie zu Saipan ein Music Video mit dem Titel „Pictures of you“ eine Ballade die sie selbst geschrieben hatten. Wie zu jeder Arbeit von DBSK wurden auf Fotoshootings in der Freiheit gehalten. Diese fünf Tage waren ziemlich aufregend und doch auch anstrengend. Am letzten Tag vor der Abreise, beobachteten sie erneut den Sonnenuntergang und wünschten sich noch einmal nach Saipan zu kommen, da dies eine wunderschöne Insel war. Ihr letzter Abend war ein wenig mühsam, da sie noch ein Feedback an ihren Manager geben musste. Die ganze Prozedur dauerte 2 Stunden. Auch mussten sie davon einen Bericht schreiben. Als sie endlich fertig wurden, ging es an das Packen. Junsu hasste Koffer packen – ausräumen hatte er viel lieber. Yunho und Yoochun halfen dem Manager die Koffer in das Auto zu schleppen, während Jaejoong bereits auf einem Koffer saß und sein Wasser austrank. Changmin musste lachen und sagte ihm.

„Überanstreng dich nicht Jaejoong...“ Jaejoong sah ihn an und kicherte ebenfalls.

„Keine Sorge – ich überanstreng mich schon nicht – ich will doch nicht, dass ihr alle auf einmal kommt und mir hilft.“

„Ohhh...Hyung wir würde alle sofort zu dir kommen und dir helfen.“

„hahahaha“

Beide lachten und Junsu kam vollgepackt mit seinem Koffer. Er sah ziemlich genervt aus.

„Dieser verdammte Koffer – der ist so schwer, dass der sich nicht mal rollen lässt.“ Changmin lachte und fragte: „Was hast du da drinnen?“

„Was soll ich drinnen haben –meine Klamotten und ein paar Naschsachen. Ah und nicht vergessen ein paar Andenken für meine Eltern.“

„Hmmm...du hast wahrscheinlich nicht richtig gepackt.“

„Mir auch egal – ich frag Yunho ob er es für mich schleppt. Uuu-knooowww!!!!“

Jaejoong und Changmin lachten laut. Als Yunho kam, fragte er, warum die beiden so lachen. Junsu ging zu ihm und sagte: „Vergiss die beiden – mein Koffer ist soo schwer – der lässt sich nicht gescheit rollen – kannst du ihn bis zum Auto tragen? Biiitteeeee...“ er sah Yunho mit großen Augen an. Yunho grinste ein wenig und stimmte dem zu. Er trug den Koffer bis zum Auto, danach fragte er Jaejoong ob er ewig auf seinen Koffer sitzen würde. Jaejoong saß noch gemütlich drauf und sah ihn an.

„Willst du, den hier?“ er zeigte dabei auf den Koffer, worauf er saß, und lächelte. Yunho nickte und kitzelte ihn. Beide lachten und Junsu und Changmin versuchten wegzusehen. Beide verdrehten die Augen.

„Wieso müssen die das vor der Öffentlichkeit machen?“ fragte Junsu. Changmin kommentierte nichts dazu und stieg schon in das Auto ein, das vor dem Hotel wartete. Nachdem alle ihre Koffer im Auto hatten ging es los zum Flughafen, wo sie ihren Flieger zurück nach Seoul nehmen würden. Im Flugzeug drinnen saß Jaejoong neben Yunho sowie Changmin neben Junsu. Yoochun der mit seiner Flugangst zu kämpfen hatte, saß neben seinem netten lieben Manager. Jaejoong sah sich Fotos auf seinem Laptop an, die sie gemeinsam in Saipan geknipst hatten. Yunho wunderte sich warum so viele Landschaften und Bäume fotografiert wurden. Jaejoong erklärte ihm, dass er solche Bilder liebte. Wo man natürliche Sachen sieht. Yunho war damit einverstanden und klickte weiter bei den Bildern. Schon waren einige lustigen Fotos dabei. Jaejoongs Lachen war nicht zu überhören – Junsu und Changmin, die hinter ihnen saßen, wollten sich ebenfalls die Fotos ansehen. Junsu aß währenddessen ein paar Chips.

„Hyung, du bröselst die ganze Zeit auf mich herum.“ Erwähnte Changmin und verdrehte die Augen. Junsu sprach mit vollem Mund und entschuldigte sich dafür. Als sich beide ansahen, war es ihnen ein wenig peinlich nebeneinander zu sitzen. Changmin konnte bis heute den Zwischenfall vergessen. Den Kuss und der Moment bereiteten ihn Fragezeichen. Er fragte sich ständig, was Junsu damit sagen wollte. Ob dieser Kuss nur aus Laune oder tatsächliche Liebe war. Als er zu Junsu sah, konnte er sich nicht wirklich vorstellen, dass Junsu für ihn etwas empfinden könnte. Beide zankten meistens rum, doch auf der anderen Seite, waren beide wirklich ständig zusammen. Junsu hatte damals eine Diskussion mit Jaejoong, da er nicht wollte, dass beide ein Zimmer teilten. In der Hinsicht fand Changmin ihn komisch, aber er freute sich darüber. DBSK schliefen den ganzen Flug, bis sie wieder festen Boden unter ihren Füßen hatten. Als das Flugzeug landete, freuten sie sich wieder in Seoul zu sein. Junsu ließ einen lauten Schrei raus, worauf sich Changmin die Ohren zuhielt.

„Hyung, bitte nicht so laut – ich bin neben dir.“ Erwähnte Changmin und gab sich den Gurt weg. Junsu war schon ganz gespannt darauf sein Zimmer und sein zu Hause wieder zu sehen. In Korea herrschte ein kälteres Wetter. Es regnete und war zugleich auch windig. Als sie aus dem Flieger rauskamen, wollten sie wieder rein, da sie nicht demensprechend angezogen waren. Jaejoong hatte sogar noch seine Sonnenbrillen auf, worauf Junsu ihn einen Stups gab.

„Junsu – nicht stoßen.“

„Ich hab dich nicht gestoßen, sondern an gestupst.“

„Aus welchem Grund?“

„Deine peinliche Sonnenbrille. Siehst du nicht, dass es regnet? Da brauchst du keine Sonnenbrille.“

„Sie sieht aber cool aus – und so kommt mir auch kein Wasser in die Augen.“

Changmin lachte hinterrücks genauso wie Yoochun. Sie stiegen in einem Bus ein, der sie zum Flughafen fuhr. Jaejoong spielte sich mit seinem Handy und machte ein Foto vom Flughafen. Danach hielt er das Handy gegen sich und fotografierte sich und Junsu. Beide posierten für das Foto. Anschließend kamen sie endlich am Flughafen an und holten von dort ihre Koffer ab. Danach stiegen sie in das nächste Taxi und waren in wenigen Minuten zuhause.

Junsu und Changmin freuten sich auf ihr zuhause und beeilten sich. Junsu vergaß dabei seinen Koffer.

„Hyuuuunn – dein Koffer.“ Rief Changmin hinterher. Junsu hörte die gar nicht mehr. Yunho und Yoochun holten alle Koffer raus und verabschiedeten sich von ihrem Manager, der noch nach Hause gefahren musste. Er erklärte Yunho, dass er ihn abends anrufen würde. Yunho nickte und wünschte ihm eine gute Heimfahrt. DBSK waren nun endlich zu Hause und Jaejoong rief seine Schwester an.

„Jejung?“

„Hi, Min Kyung – wie geht's dir?“

„Gut, danke der Nachfrage. Wieso hast du mich nicht zurückgerufen?“

„Wir hatten einen engen Zeitplan in Saipan – jetzt sind wir wieder zurück in Seoul.“

„Tatsächlich? – Wann seid ihr angekommen?“

„Heute Abend – wir sind vor wenigen Minuten von der Tür gekommen.“

„Ich hoffe ihr hattet einen guten Flug – auf jeden Fall wollte ich dich fragen, wer aller von deinem Freundschaftskreis zu meiner Hochzeit kommt.“

„Oh – gut dass du fragst – also auf jeden Fall meine Members. Die haben höchste Priorität. Dann wäre da noch T.O.P und Hyun Joong.“

„Nur die?“

„Die anderen sind leider auf Tour oder haben keine Zeit. Die beiden waren die Einzigen die sich dafür Zeit genommen haben.“

„Oh verstehe – gut – weißt du, wir gehen nämlich die Gästeliste durch und es sind ziemlich viele. Mum und ich waren letztens das Hochzeitskleid kaufen. Es sieht wunderschön aus.“

„Wirklich? Musst du mir vor deiner Hochzeit zeigen.“

„Werde ich – ich hätte da noch eine Frage.“

„Ja?“

„Möchtest du nicht mein Trauzeuge werden?“

„Hahaha – wollte Mum es nicht werden?“

„Doch – aber sie meinte, ich sollte mir einer meiner Geschwister aussuchen – und da du der Einzige Junge in der Runde bist, würde ich dich gerne dabei haben.“

„Also wenn das dein Wunsch ist – liebend gern.“

„Danke Jejung – na gut, ich halte dich nicht länger auf, ich wünsche euch noch einen schönen Abend und arbeitet nicht zu viel.“

„Danke – dir auch – bye.“

Changmin und Junsu sahen ihn mit großen Augen an.

„Redest du immer so mit deinen Geschwistern?“ fragte Changmin. Jaejoong nickte und hatte ein grinsen im Gesicht. Danach ging er in die Küche und holte sich etwas zum Trinken. Für DBSK ging ein anstrengender Abend zu Ende und der nächste Tag würde schon bald beginnen.

Fortsetzung folgt...